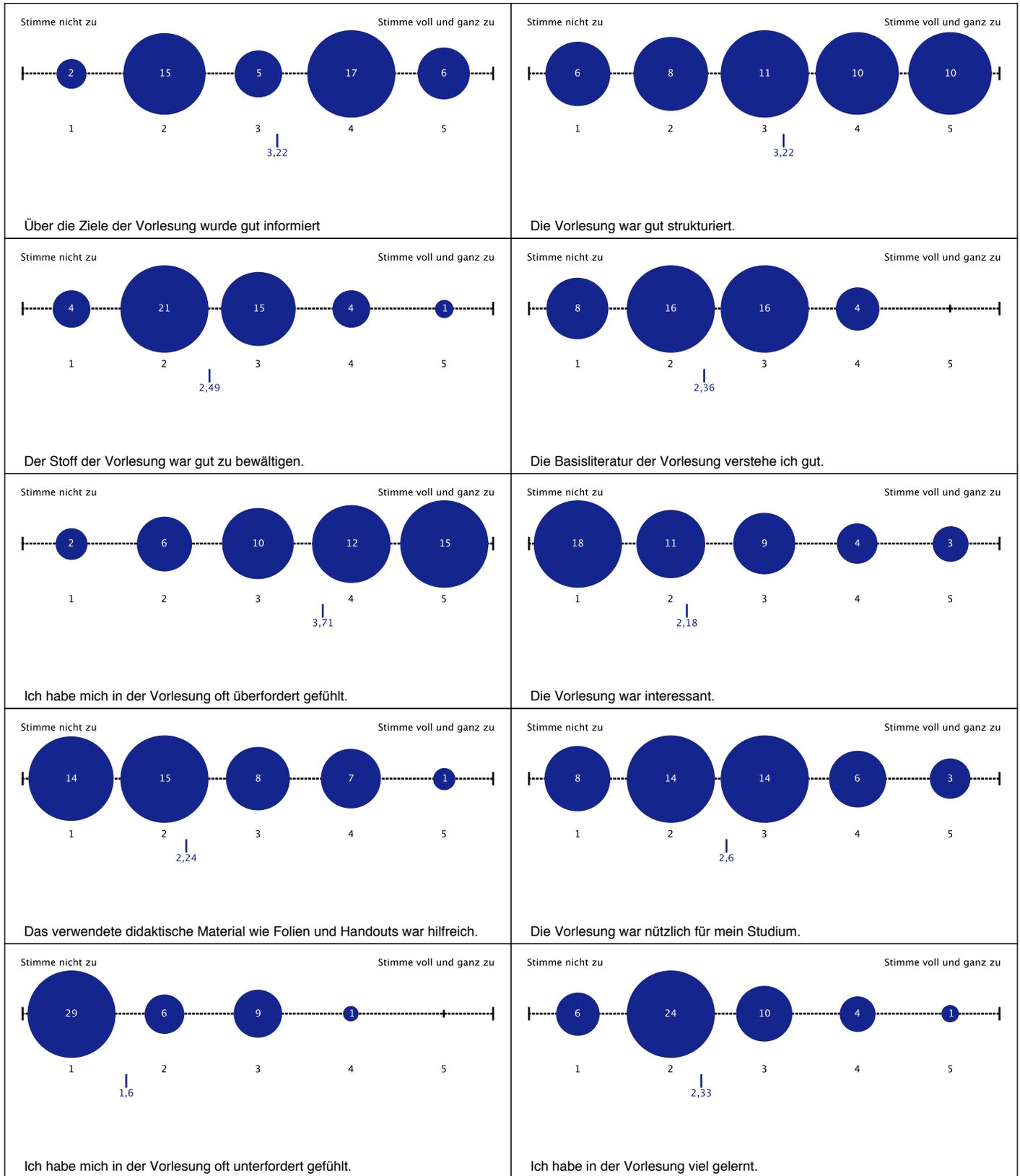


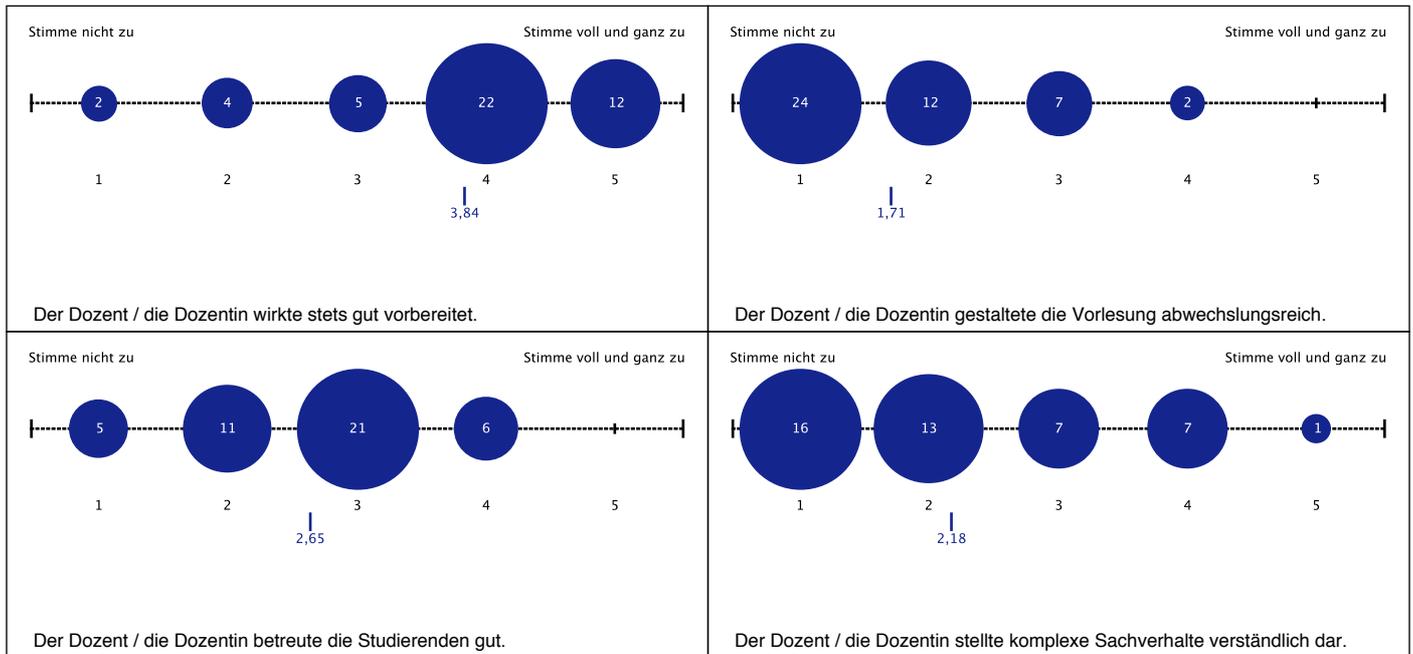
Auswertung zur Veranstaltung Kultur- und Sozialgeographie

Liebe Dozentin, lieber Dozent,
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.
 Zu dieser Veranstaltung wurden 45 Bewertungen (bei 151 TeilnehmerInnen) abgegeben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 30%.
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.
 Mit freundlichen Grüßen,
 Das Evaluationsteam

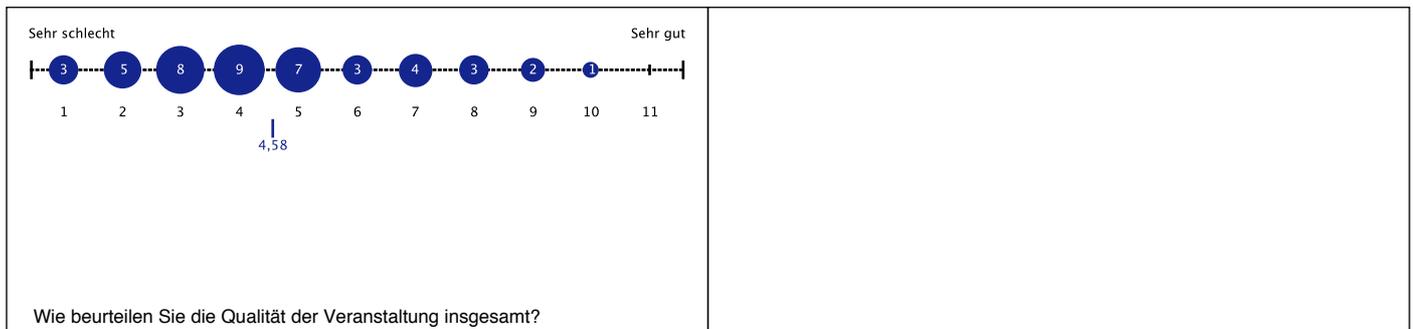
Aussagen zur Vorlesung allgemein



Aussagen zum Dozenten



Bewertung der Veranstaltung



Meinungen zur Veranstaltung insgesamt

Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

- Abwechslung z.B. durch ein Video oder Zitat
 - Aktuelle Bezüge
 - Fächerübergreifende Informationen
 - Das Design ihrer Folien. Der Rückblick auf die vergangenden Vorlesungen.
 - Das Tutorium war sehr gut.
 - Die Folien geben die wichtigsten Informationen wieder, sind also gut zum Lernen geeignet
 - Die Pause
 - Die Rückblicke in den Stoff der letzten Vorlesung sowie die Überleitung in den Stoff der aktuellen Vorlesung waren sehr gut gemacht und hilfreich.
 - Die Strukturierung der Lehrveranstaltung und der Folien an sich; Die Zuverlässigkeit der Dozentin, Die kleine Pause in der Vorlesung
 - Die Zusammenfassungen am Anfang der Vorlesung.
- Die kurzen Pausen bei ca. der Hälfte der Vorlesung.
- Es wurde auf Fragen eingegangen/ es war bei jeder Vorlesung ein Raum für Fragen
 - Es wurden zum ersten Mal im Studium Frauen als Forschende erwähnt. Das hätte schon vorher passieren sollen, aber ich bin dankbar das in dieser Veranstaltung explizit darauf geschtet wurde.
 - gute Struktur, logische Anordnung
 - - gut vorbereitete, sympathische Dozentin
 - Ich halte Sie für eine fachlich sehr kompetente Dozentin. Sie haben die Vorlesungen sehr gut strukturiert, sodass ich von Beginn an wusst, worauf wir hinauswollen und weshalb der jeweils dann aktuelle Lernstoff relevant ist. Dafür haben Sie wirklich im Vergleich zu anderen ein großes Talent.
 - Mir als Studentin hätte es besser gefallen, wenn Sie mehr Abwechslung und aktive Teilnahme in die Veranstaltung gebracht hätten, um die Vorlesung spannender zu gestalten, sodass die Aufmerksamkeit erhöht wird (beispielsweise Fragen stellen oder die Studenten anderweitig mit in die Vorlesung einbeziehen). Eine VorLESUNG über 1,5 Stunden ist einfach für mich zu lang um stetig aufmerksam zuhören zu können. Eine weitete Möglichkeit wäre auch freier zu sprechen. Das könnte die Veranstaltung weniger monoton machen.
 - nichts
 - Rückblick
 - Sehr gut war der Rückblick auf die vorherige Stunde am Anfang
 - Sie haben am Anfang jeder Präsentation einen kurzen Überblick zu der letzten Vorlesung. Dies hat mir persönlich sehr geholfen, damit man gut in das Thema zurückfindet!
 - Struktur, Folien waren gut übersichtlich. Thematische Bezüge auch mal ins Ausland und nicht nur in Deutschland und vor allem die Verbindungen zu anderen Forschungsrichtungen. Dadurch nochmal eine andere Verbindung vieler Dinge gesehen.
 - Viele Beispiele, an denen man den Sachinhalt besser verstehen konnte.
 - vielfältige und abwechslungsreiche Themenauswahl

Was hat Ihnen überhaupt nicht gefallen?

- Das die Dozentin ständig von ihren Blättern abliest während der Vorlesung und man dabei gar nicht zu hören kann.

- Das Format der Vorlesung wurde zu wörtlich genommen! Etwas mehr Inhalt auf den Folien hätte es einfacher gemacht der Vorlesung zu folgen. Zwar wurde es die letzten Wochen immer besser, jedoch sind die Vorlesungen oftmals sehr langwierig und langweilig gestaltet. Das Tempo der Des Vortrags war viel zu schnell, sodass man mit dem mitschreiben nicht mitgekommen ist und nur die Hälfte der Vorlesung überhaupt mitbekommen hat.
- Das leider sehr viel abgelesen wurde und man dadurch wenig verstanden hat. Die Thematik wurde auch meiner Meinung nach sehr unverständlich vorgetragen
- Der Vortragsstil der Dozentin (wirkte oftmals wie bei einer Lesung/ als würde sie einen Text vorlesen)

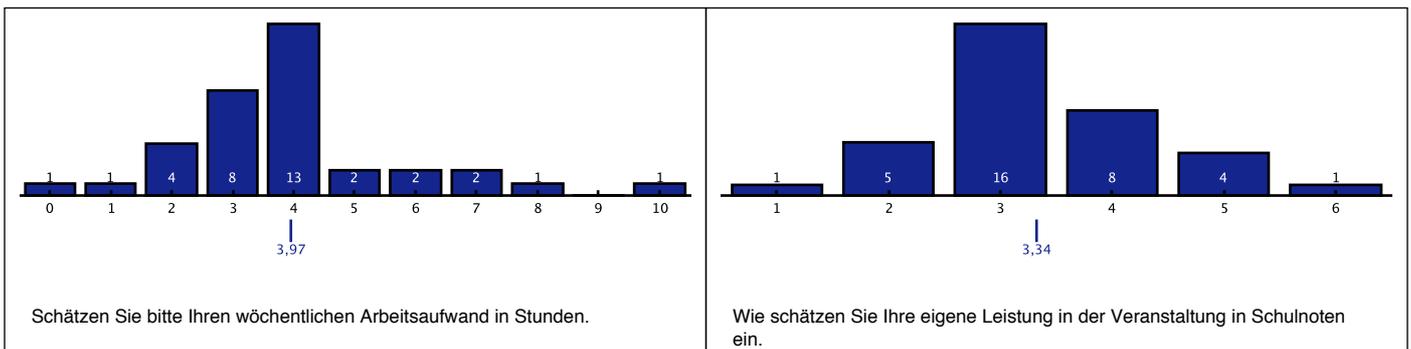
Die Folien waren oft nur sehr knapp und unaufschlussreich. Zum Lernen für die Klausur wären mehr Informationen auf den Folien ganz hilfreich gewesen

- Der Vortragsstil von Frau Müller
- Die Art der Dozentin den Inhalt vorzutragen.
Nach 30 Minuten kann man einfach nicht mehr zuhören und schaltet ab, weil die Dozentin ihren geschriebenen Text einfach nur sehr monoton vorliest und nicht frei erzählt.
- Die Art in der die Vorlesung gehalten wurde ähnelte oft eher einer Rede, mit einem festen Stoff der von einem Zettel abgelesen wird, führte somit zu teils zu komplexen Sätzen, welche bei mir dazu führten, dass ich mich nur schwer auf den Stoff konzentrieren konnte. Die Folien empfand ich ebenfalls als zu karg, besonders im Vergleich zu dem Umfang des gesagten. Die Folien haben sich jedoch mit Fortschreiten des Semesters deutlich gebessert, auch wenn diese noch nicht optimal sind.
- Die didaktischen Fähigkeiten der Dozierenden ist deutlich ausbaubar. Sie las tatsächlich mehr vor, als sie frei Sprch. Begriffe wurden fremdwörterverschachtelnd erklärt. Hängen geblieben ist nichts. Die Folien waren nicht unterstützend beim lernen. Ich verwende nur Literatur zum lernen, da sie mir die Thematik leichter näherbringt, als die Vorlesung.
- Die Folien Gestaltung war nicht ausreichend und informativ genug

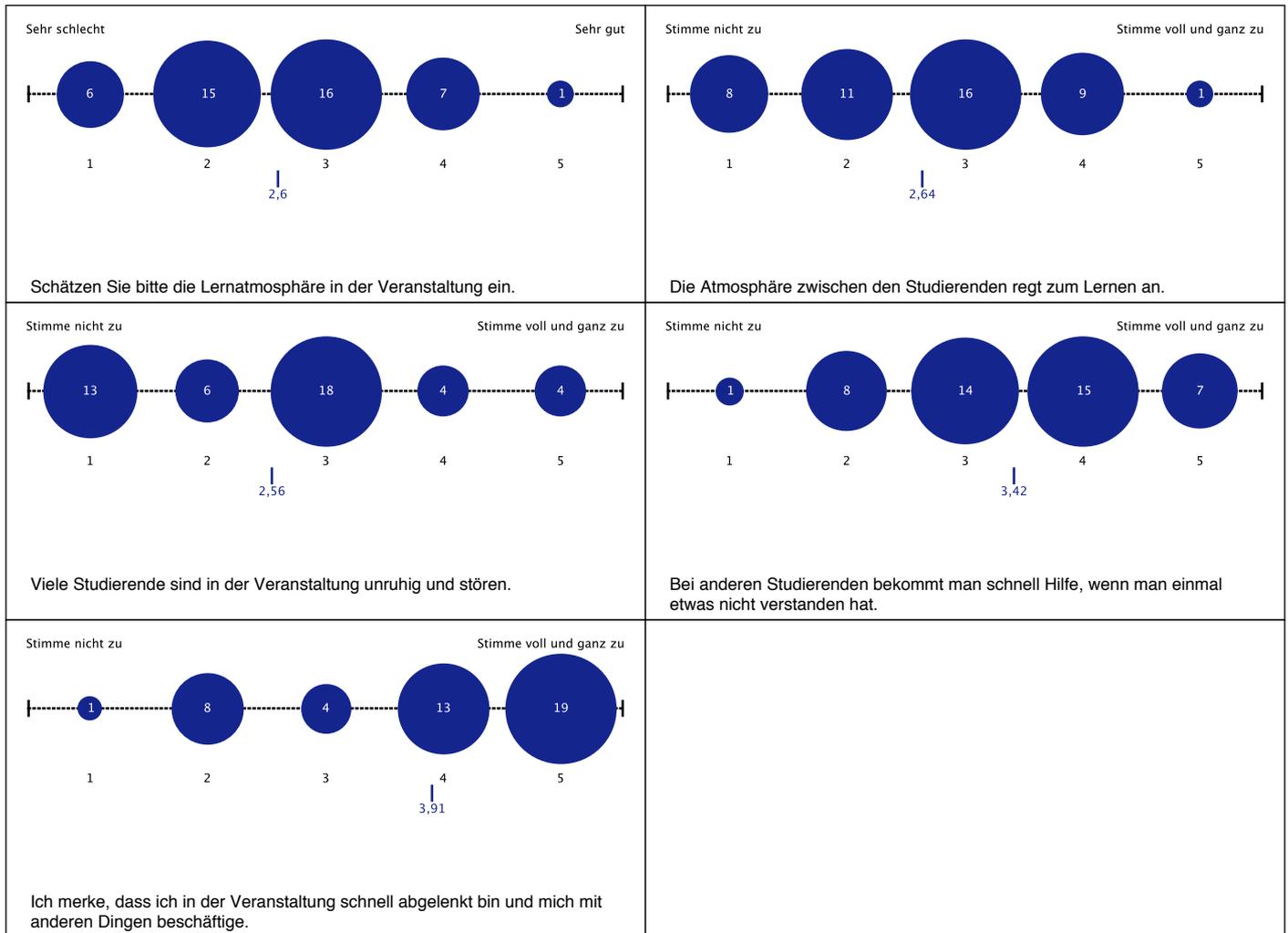
Die Vorlesungsweise war sehr monoton und deshalb sehr schwer zu folgen

- Die monotone, kühle Art der Präsentation.
- Die Professorin liest den Vortrag auf dem Papier. Keine Änderung im Ton, fast kein freies sprechen. Zu viele Zitate und das Material wurde zu kompliziert präsentiert. Die Folien waren zu voll, um zu verstehen, was wir im Kurs lernen müssen.
- Die Vorlesungsfolien waren weniger hilfreich, da ein vorgefertigtes Skript vorgelesen wurde. Auf diese wurde in den Folien nur teilweise Stellung bezogen wodurch eine Nachbearbeitung schwer fällt. Ebenfalls ist teilweise unklar, welche Literatur in welchem Ausmaß benutzt wurde.
- Die Vortragsweise war sehr sehr monoton und (meiner Meinung nach) zu viel abgelesen, sodass es schwer viel lange zuzuhören.
- Insgesamt kam mir der Inhalt der Veranstaltung verhältnismäßig viel vor. Man kann deswegen nicht wirklich einschätzen was überhaupt wichtig ist und was nicht.
- Die wörtlich verstandene und in mittelalterlicher Manier gegebene Praxis der "Vorlesung"
- Es war öfters schwer zu folgen, da die Dozentin viel vorgelesen hat. Dadurch war es sehr anstrengend durchgehend konzentriert zuzuhören.
- Es wurde nur vorgelesen, man kam so schnell gar nicht mit. Wenn man mitschreiben wollte, konnte man nur die Hälfte mitschreiben, weil zu viel wichtiges auf einmal kam. Nach einer gewissen Zeit hat man automatisch abgeschaltet. Es wäre besser gewesen, wenn Sachverhalte frei erklärt werden würden, anhand der Folien.
- haeufig monotones vorlesen der folien, dadurch ist der vorlesung sehr schwer zu folgen, vor allem in den ersten vorlesungststunden problematisch
- Langweilige Vortragsweise
Nur abgelesen, fast Nichts frei vorgetragen
Keine Interaktion mit Studenten
Schwer zu folgen, da sehr monoton vorgetragen
- - monologer Vorlesungscharakter
- Monotone Vortragsweise und teils volle Folien
- - oft zu schnell und "vorgelesen"
- - manchmal nicht möglich mitschreiben
- Sehr langweilige und schlechte Vermittlung eigentlich spannend klingender Themen.
Dozentin liest viel ab, wenig freies Sprechen und wenig Einbezug von Studenten.
- Sehr monotone Vortragsstil. Wirkte wie abgelesen, deshalb schwierig zu folgen/verstehen.
- Skripte nicht online
- - viel zu lange Zitate auf den Folien
- - zu wenige Infos auf den Folien
- - die Vorlesung wurde/wirkte komplett vom Papier abgelesen, weshalb es sehr schwer war, aufmerksam zu sein und etwas zu verstehen
- Vorlesung war sehr monoton, man musste sich als Zuhörer mehr als bei anderen Vorlesungen anstrengen aufzupassen. Für den Zuhörer fühlte es sich häufig an, als würde tatsächlich vorgelesen werden.
- Vortragsstil monoton, Folien nicht ansprechend
- zu schnelles Vortragen des Vorlesungsstoffes: Schwierigkeiten, mit dem Schreiben hinterher zu kommen

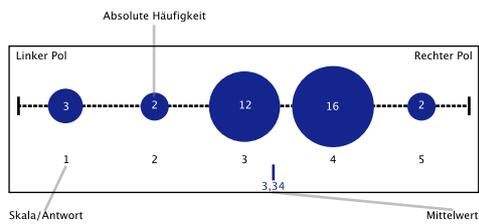
Selbsteinschätzung der Studierenden



Rahmenbedingungen



Legende



Auswertungsprofil zur Veranstaltung "Kultur- und Sozialgeographie"

Zu dieser Veranstaltung wurden 45 Bewertungen (bei 151 TeilnehmerInnen) abgegeben. Dies entspricht einer Beteiligung von 30%.

